

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 0, 0, 10, 10 %.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse und Subdirektion; Bezirksdirektion Berlin SW 68, Kochstr. 10; Bremen, Domsheide 14; Breslau, Neue Taschenstr. 6; Dortmund, Beurlaubstr. 4; Erfurt, Friedrichstr. 4; Frankfurt a. M., Schillerplatz 5—7; Halle a. S., Felsenstraße 6; Hannover, Ferdinandstr. 3; Karlsruhe, Kaiserallee 4; Kiel, Walkerdamm 11; Köln, Hohenstaufenring 3; Königsberg i. Pr., Börsenstr. 17; Leipzig, Jacobstr. 4; Magdeburg, Uhländstr. 8; München, Weinstr. 7; Neustadt a. d. H., Neptunplatz 10; Nürn-

berg, Marienstr. 12; Stettin, Augustastr. 15—17; Stuttgart, Hohenstaufenstr. 17 B; Danzig, Böttchergasse 23 bis 27; Wien I, Annagasse 3a.

Aus dem Geschäftsbericht für 1932: Das Jahr stand auch für die Hammonia unter dem Einfluß des wirtschaftlichen Tiefstandes. Der beträchtliche Neuzugang an Versicherungen vermochte den Abgang nicht auszugleichen. Die Prämieinnahme ist nicht unerheblich zurückgegangen. Im großen und ganzen entspricht der Prämienrückgang dem Durchschnitt der Bestandsbewegung der in Deutschland arbeitenden Gesellschaften.

„Janus“ Hamburger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg. — Verwaltung in Berlin-Schöneberg, Badensche Str. 2.

Vorstand: Dr. Karl Piper, Reinhold Scholz.

Prokuristen: A. Kimmel, Dr. H. Frank, E. Klinge, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dr. Hans Pilder, Geheimrat Hans Riese, Dr. Ewald Engels, Berlin.

Gegründet: 1./2. 1848. Firma bis Okt. 1913: Lebens- und Pensions-Versicher.-Gesellschaft „Janus“. Zueignungserlassung in Berlin.

Zweck: Die Ges., die 1930 und 1931 ihren gesamten Versicherungsbestand auf die Nordstern-Lebensversicherungsbank bzw. die Nordstern Allg. Versicher.-A.-G. übertragen hat, beschäftigt sich seitdem lediglich mit der Verwaltung und Verwertung ihres Grundbesitzes.

Grundbesitz: Der Grundbesitz besteht aus dem Gesellschaftsgebäude Hamburg, Neuer Jungfernstieg 18, den Häusern Neuer Jungfernstieg 19, Fehlandstr. 1, Große Theaterstr. 46, 47, 48 und 49, Hamburg-Uhlenhorst, Immenhof 28 und den Geschäftshäusern Berlin, Kochstr. 18 und Berlin, Krausenstr. 15.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt nom. 800 000 RM mit 33 1/3 % eingezahlte Aktien d. Nordstern-Lebensvers.-Bank A.-G. in Bln.-Schöneberg. Stimmrecht und Anspruch auf Aktionärsdividende aus diesen Aktien ruhen.

Kapital: 2 000 000 RM in 400 vollen eingezahlten Nam.-Akt. zu 200 RM und 2400 mit 25 % eingezahlte Akt. zu 800 RM. Uebertrag. der Akt. ist nur mit Genehmig. des Vorst. zulässig u. kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben einen neuen, dem Vorst. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 1 500 000 M, erhöht 1902 um 1 500 000 M in 200 neuen Aktien zu 7500 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 3./10. 1924 von 3 000 000 M auf 80 000 RM durch Umwert. des Aktien-Nennbetrags von bisher 7500 M auf 200 RM; gleichzeit. Erhöhm. um 1 920 000 RM in 2400 Akt. zu 800 RM, eingezahlt mit 25 %, übern. von einem Konsortium, angeb. den alten Aktien. im Verh. 1 : 3 zu 100 % plus 5 % Aufgeld.

Nord-Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 11, Alter Wall 12.

Vorstand: Dr. Benno Gimkiewicz, Dr. jur. August Klingemann.

Prokuristen: Karl Malchow, Otto Schade, Jens Peter Petersen, Walter G. Schües jr.

Aufsichtsrat: Vors.: Hermann R. Münchmeyer; Stellv.: Bankier Dr. Carl Joseph Melchior, Hamburg; Bankdir. E. Bechtolf, Hamburg; Gen.-Dir. Hofrat Ernst Drumm, München; Dir. Walter Schües, Hamburg; Dir. Ascan Hugo Brandt, Hamburg.

Gegründet: 19./6. 1928; eingetragen 10./9. 1928.

Zweck: Alle Arten der Lebens-, Invaliditäts-, Aussteuer- und Rentenversicherung und Rückversicherung. Die Ges. ist eine Tochtergesellschaft der Nord-Deutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg; ihr Aufsichtsrat besteht aus Mitgliedern des A.-R. und Vorstandes der Nord-Deutschen Versicherungs-Gesellschaft.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Reichsverbandes der Privatversicherung E. V., des Verbandes Deutscher Lebensversicherungsgesellschaften und des Vereins Deutscher Lebensversicherungsgesellschaften.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./4. — Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 1/40 d. A.-K.), evtl. 4 % Div. auf einzg. A.-K., 8 % Tant. an A.-R., 70 % des dann verbleibenden Betrages entfallen auf die div.-ber. Versicherten, während restlos 30 % G.-V.-B. nach Vorschl. des A.-R. unterliegen; dabei kann auch Div. der Versicherten Berücksichtigung finden.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre auf nicht einzg. A.-K. 1 440 000, Grundbesitz (3 018 786 abz. Grundschulden 2 400 000) 618 786, Beteil. 960 000, Guthaben bei Banken 57 106, do. bei anderen Versich.-Unternehmen 1 759 566, Außenstände bei Gen.-Agenten u. Agenten 20 419, Postscheckguth. 93, Inv. 1, sonst. Aktiva 1522. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Guthaben anderer Versich.-Unternehm. 2 857 493, Sa. 4 857 493 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten 106 380, Abschr. 996 140, Zinsen 10 691. — Kredit: Kapitalerträge: Zs. 2019, Mieten 92 988, sonstige Einnahmen 1 018 204, Sa. 1 113 211 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des A.-R. 5625 RM; Vorstand keine Vergütung.

Dividenden 1927—1932: 10, 12, 4, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Eigene Kasse.

Aus dem Geschäftsbericht für 1932: Bei unserer Gesellschaft, die sich seit Abgabe der Versicherungsbestände in stiller Liquidation befindet, sind im Berichtsjahr keine erwähnenswerten Aenderungen eingetreten. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen Einnahmen betreffen in der Hauptsache eine Rückvergütung, die wir auf Grund der endgültigen Abrechnung über den im Jahre 1930 abgegeben. Lebensversicherungsbestand erhalten haben. Die uns zugeflossenen Mittel haben wir verwandt, um weitere Abschreibungen auf unserm Hausbesitz und auf die Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften vorzunehmen.

Kapital: 3 000 000 RM in 6250 Akt. A zu 400 RM und 1250 7 % Vorz.-Akt. B zu 400 RM mit 25 % Einzahlung sämtlich auf Namen lautend und übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 17./6. — Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie 10faches St.-Recht in besten Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht einzg. A.-K. 2 250 000, Hyp. und Rentenschulden 1 499 996, Wertp. 1 206 800, Darlehen an öffentliche Körperschaften 70 000, Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen 61 916, Guthaben bei Bankhäusern 231 996, do. bei anderen Versicherungsunternehmen 5748, do. Bank-Diskont-Wechsel 127 100, noch nicht fällige Prämienraten 311 861, rückständige Zs. (Stückzs.) 32 985, Außenstände bei Generalagenten, Agenten und Versicherungsnehmern 60 600, Kasse einschließlich Postscheckguthaben 23 721, Inven-